



Einladung und Programm:

Montag, 14.02.2022 von 17:00 – 18:30 Uhr

Onlineveranstaltung:

„Die COVID-19-Pandemie und die Langzeitpflege“

Einwahllink:

<https://zoom.us/j/99237218050>

Onlineveranstaltung: Die COVID-19-Pandemie und die Langzeitpflege

Pflegebedürftige Menschen waren und sind durch die Pandemie besonders betroffen. Allein mehr als 25 000 Bewohner:innen von stationären Pflegeeinrichtungen sind im Zusammenhang mit COVID-19 gestorben und die Zahlen für Menschen, die im eigenen Zuhause gepflegt werden, sind nicht ermittelbar. Auch die Eindämmungsmaßnahmen, wie Kontaktreduzierungen und Besuchssperren in Pflegeheimen, hatten besonders starke Auswirkungen auf sie.

Die Belastungen für Pflegefachpersonen und andere Beschäftigte in der Langzeitpflege sind ebenfalls immens. Der Schutz der pflegebedürftigen Menschen und die Aufrechterhaltung der gesundheitlichen Versorgung sowie die Wahrung der Lebensqualität unter schwierigen Rahmenbedingungen verlangt ihnen große Leistungen ab. In der Kritik stehen sie wiederum wegen einer tatsächlichen oder vermeintlichen geringen Impfbereitschaft.

In dieser Veranstaltung gehen wir in mehreren Impulsreferaten den Fragen nach:

- Wie haben die Pandemie und die Eindämmungsmaßnahmen pflegebedürftige Menschen und Beschäftigte in der Langzeitpflege betroffen?
- Wie ist der Wissensstand zu Eindämmungsmaßnahmen gegen COVID-19 in Pflegeeinrichtungen?
- Wie ist der Stand der Impfungen in Pflegeeinrichtungen?

Es besteht ausreichend Zeit für Rückfragen und Diskussion.

Moderation: Dr. Katharina Graffmann-Weschke



Programm

17:00 – 17:05 Uhr	Begrüßung und Moderation: Dr. Katharina Graffmann-Weschke, AOK Pflege Akademie
	Inputs
17:05 – 17:30 Uhr	<u>Prof. Dr. Astrid Elsbernd, Hochschule Esslingen</u> Aus der Krise lernen. Studie zur Lage in der ambulanten und stationären Langzeitpflege in Baden-Württemberg
17:30 – 17:50 Uhr	<u>Prof. Dr. Thomas Fischer, ehs Dresden</u> Was wirkt? Maßnahmen zum Schutz vor Covid-19-Ausbrüchen in stationären Pflegeeinrichtungen und Einflussfaktoren auf das Infektionsgeschehen
17:50 – 18:05 Uhr	<u>NN, Robert Koch-Institut</u> Stand der Impfungen in stationären Pflegeeinrichtungen
18:05 – 18:30 Uhr	gemeinsame Diskussion
18:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung wird vom Kompetenznetz Public Health zu COVID-19 organisiert und richtet sich an die Fachöffentlichkeit ebenso wie an alle Interessierten. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Das Kompetenznetz Public Health zu COVID-19 ist ein Ad hoc-Zusammenschluss von über 30 wissenschaftlichen Fachgesellschaften und Verbänden aus dem Bereich Public Health, die hier ihre methodische, epidemiologische, statistische, sozialwissenschaftliche sowie (bevölkerungs-)medizinische Fachkenntnis bündeln. Gemeinsam vertreten wir mehrere Tausend Wissenschaftler*innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.